

Antrag Nr. 24-O-09-0016

CDU-Fraktion

Betreff:

Halteverbot in der nördlichen Karl-Albert-Straße

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, in der Karl-Albert-Straße zwischen den Kreuzungen mit der Klingenbachstraße und der Straße Am Alten Weinberg auf der westlichen Straßenseite ein absolutes Halteverbot einzurichten.

Das Halteverbot soll montags bis freitags jeweils von 7 bis 17 Uhr gelten.

Begründung:

Im nördlichen Teil der Karl-Albert-Straße zwischen der abbiegenden Vorfahrtstraße in die Klingenbachstraße und der Kreuzung mit der Straße Am Alten Weinberg beim Schulneubau wird aktuell beidseitig geparkt. Um landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen die Durchfahrt zu erleichtern, wurden bereits vor einigen Jahren Klappschilder für temporäre Halteverbote auf der östlichen Straßenseite eingerichtet, was jedoch nach Auskunft der nutzenden Landwirte nicht die erhoffte Akzeptanz gebracht hat.

Nachdem durch den Umzug der Grundschule dieser Teil der Karl-Albert-Straße durch Schulkinder stark frequentiert wird und die Bürgersteige dort relativ breit sind, wäre ein einseitig angeordnetes dauerhaftes Halteverbot sowohl für den Schulweg als auch für die Landwirtschaft mit positiven Wirkungen verbunden. Die temporäre Anordnung an Werktagen (Montag bis Freitag) in der Zeit von 7 bis 17 Uhr wird damit auch den Interessen der Anwohner gerecht.

Wiesbaden, 08.04.2024